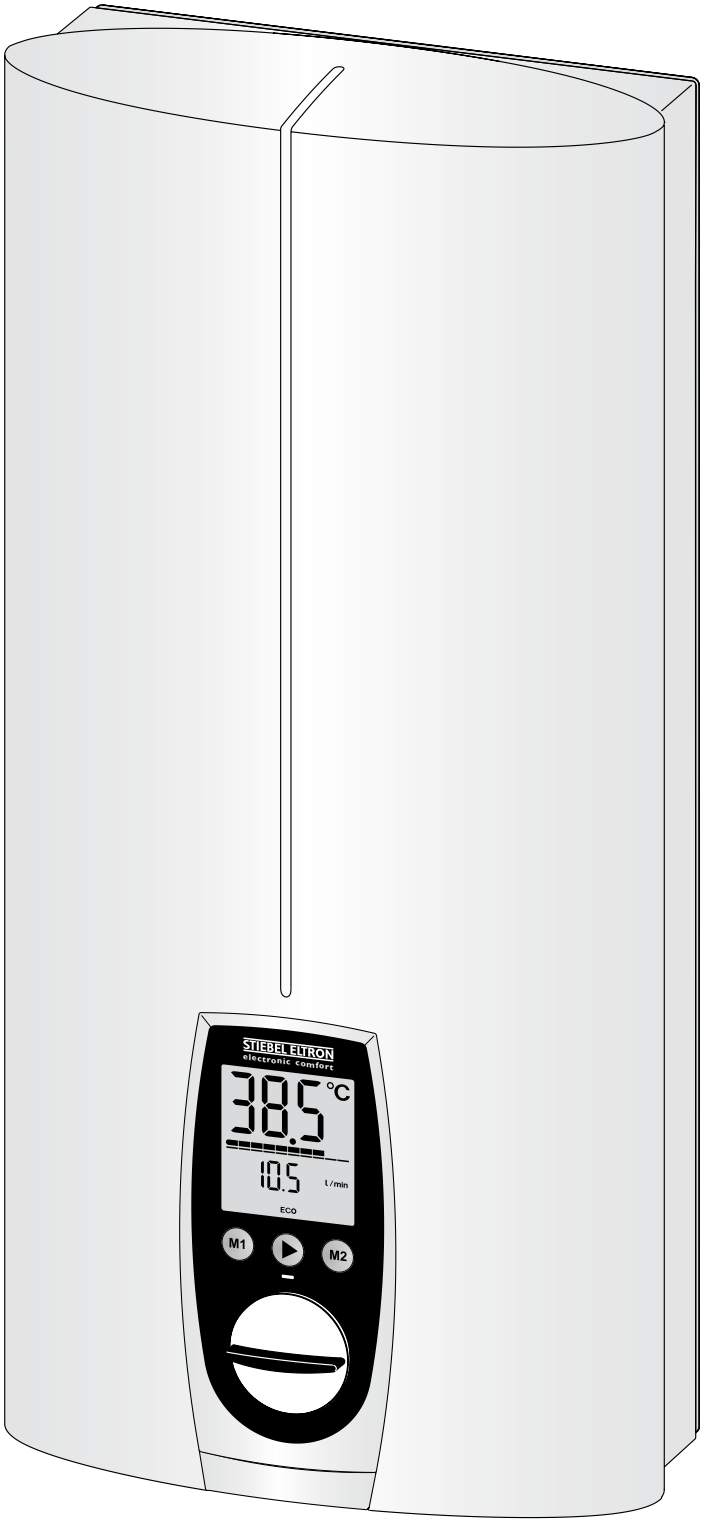
STIEBEL ELTRON
Technik zum Wohlfühlen

DHE 18 SL, DHE 21 SL, DHE 24 SL, DHE 27 SL
electronic comfort

Vollelektronisch geregelter Durchlauferhitzer
Gebrauchs- und Montageanweisung



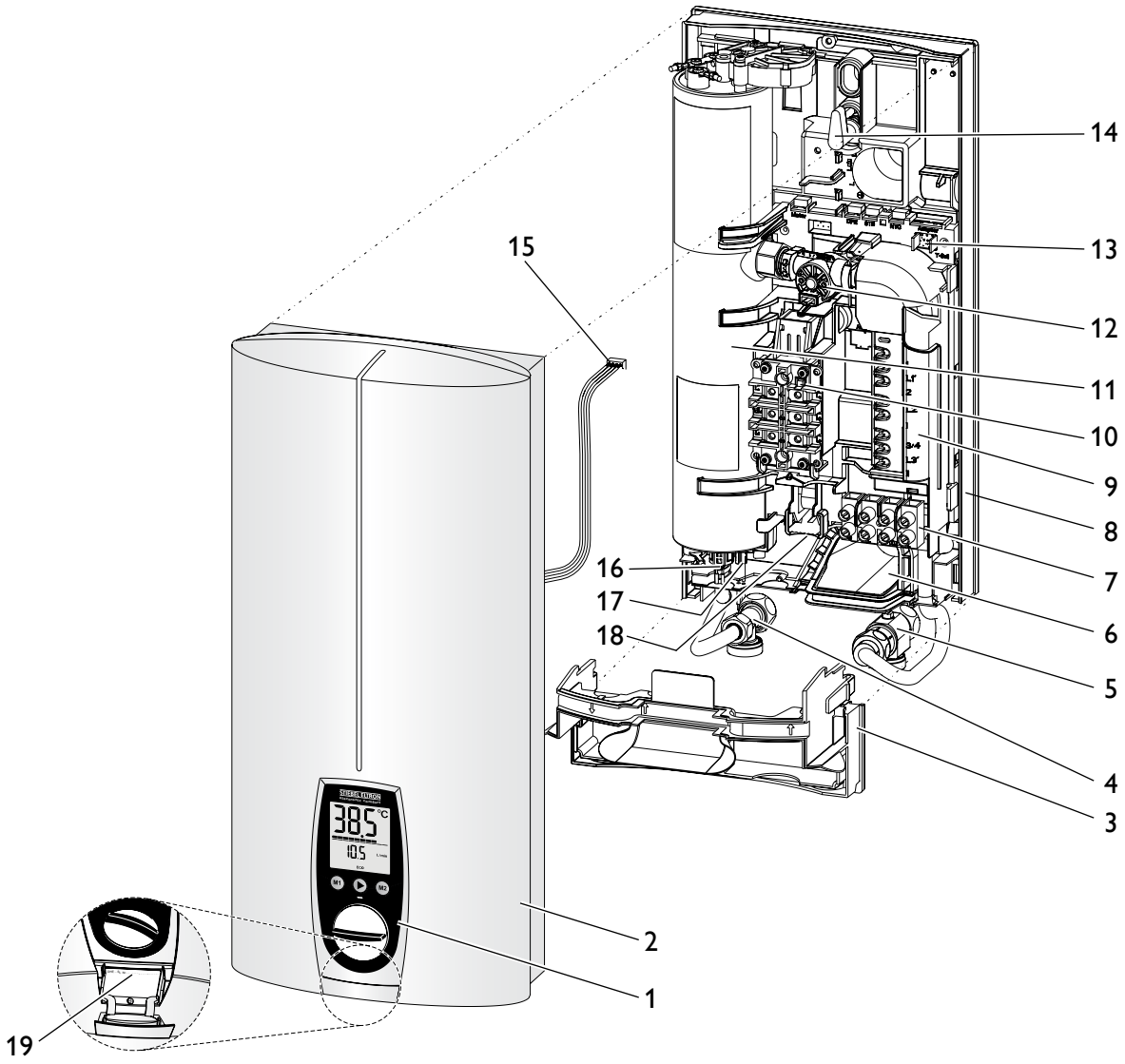
26_02_02_0538

257080

Inhaltsverzeichnis

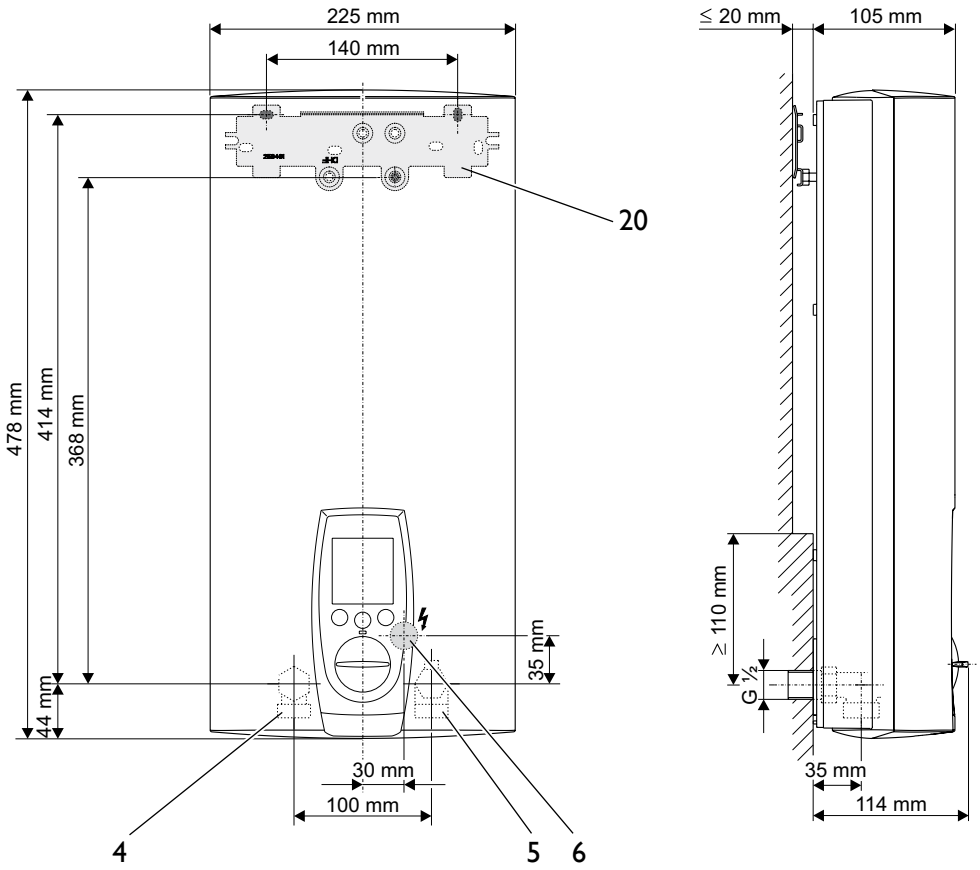
1. Gebrauchsanweisung
   für den Benutzer und den Fachmann . . 6
2. Bedienung „Kurz und Bündig“
   für den Benutzer und den Fachmann . . 7
3. Komfortfunktionen-Einstellung
   für den Benutzer und den Fachmann 8 - 10
4. Montageanweisung
   für den Fachmann 11
5. Standardmontage
   für den Fachmann 12
6. Montage-Alternativen
   für den Fachmann 13
7. Technische Daten und
   Einsatzbereiche für den Fachmann . . . 14
8. Störungsbeseitigung
   für den Benutzer und den Fachmann . 15
9. Umwelt und Recycling 15
10. Kundendienst-Modus
    für den Fachmann . . . . . 16 - 17
11. Sonderzubehör. 18
12. Kundendienst und Garantie 19
    Adressen und Anschriften 20

A

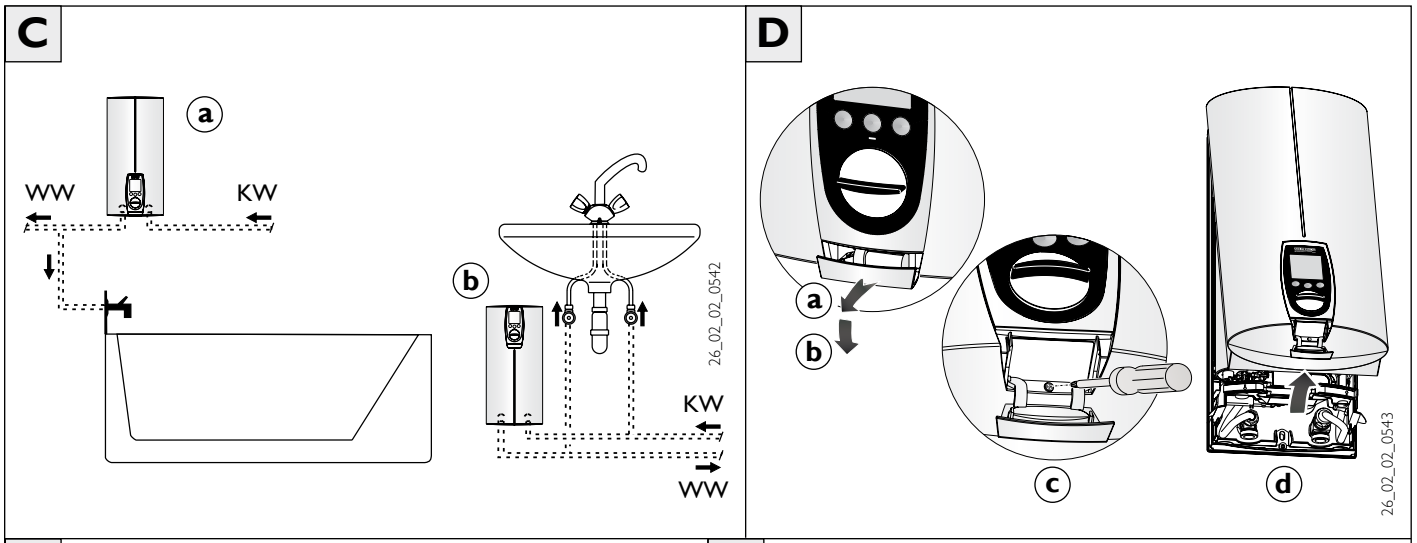


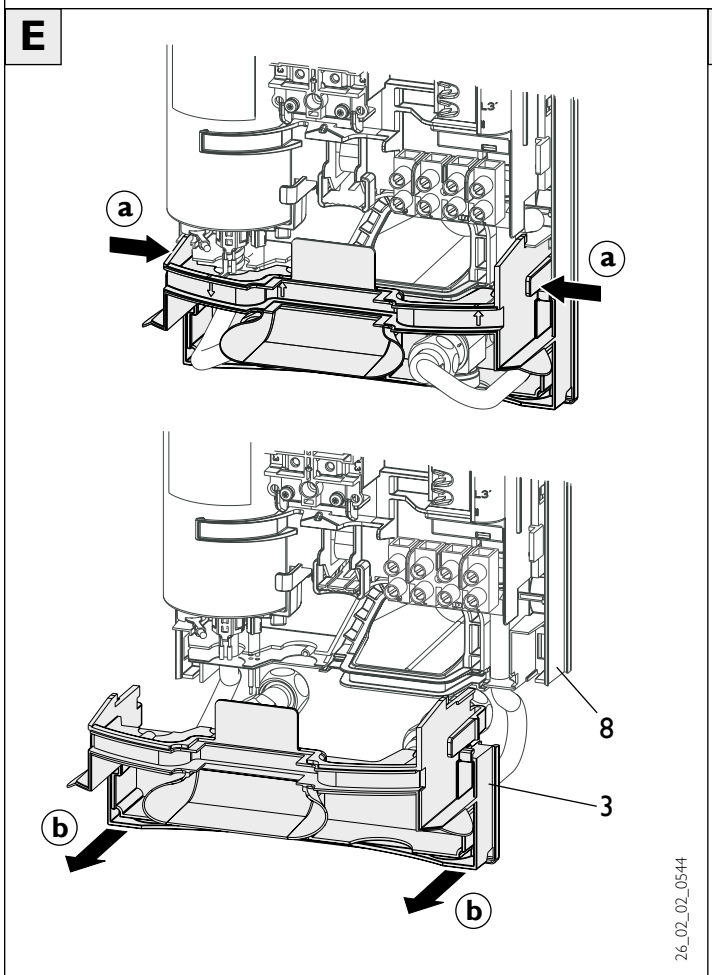
26_02_02_0692

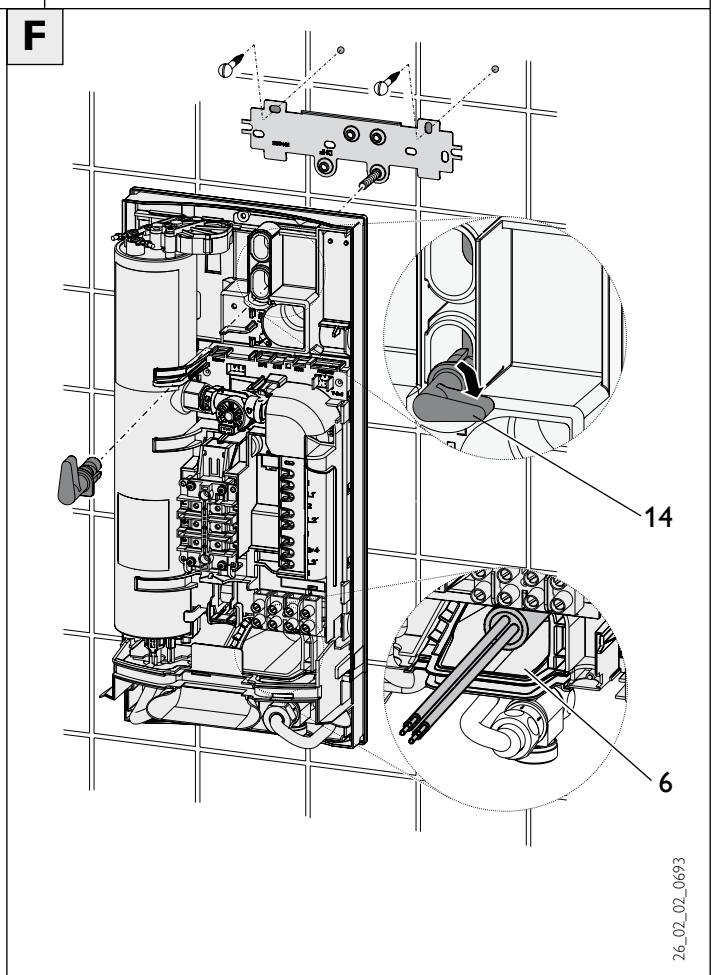
B

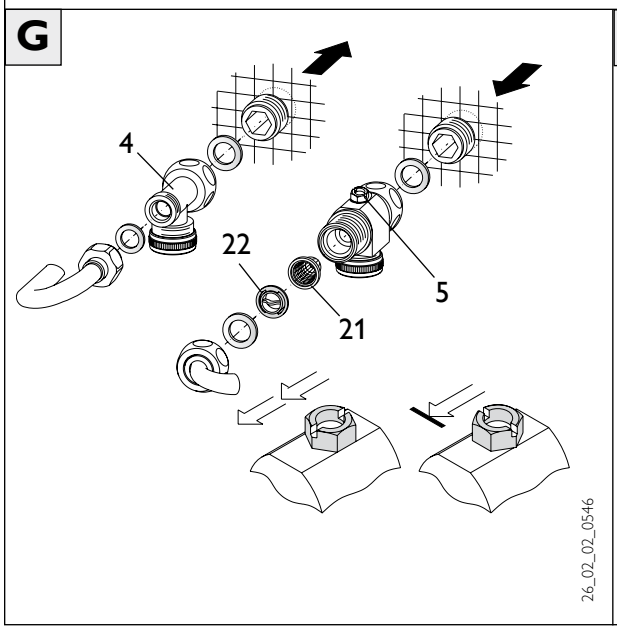


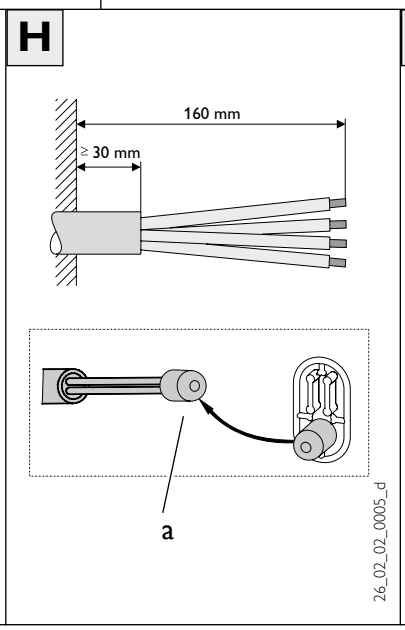
26_02_02_0575_a

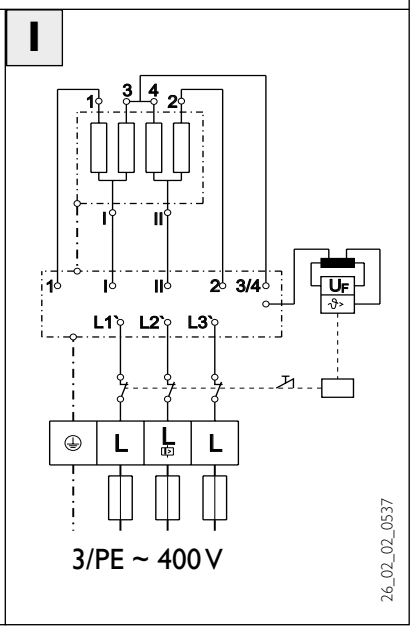

C
a
WW
KW
b
KW
WW
26_02_02_0542
D
a
b
c
d
26_02_02_0543


E
a
a
8
3
b
b
26_02_02_0544

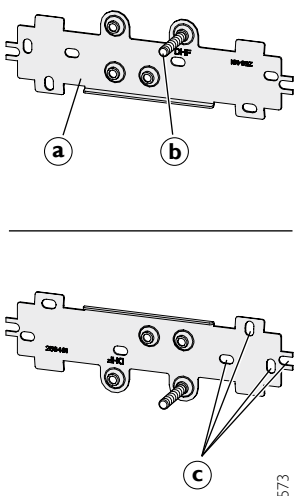

F
14
6
26_02_02_0693


G
4
22
5
21
26_02_02_0546


H
160 mm
≥ 30 mm
a
26_02_02_0005_d

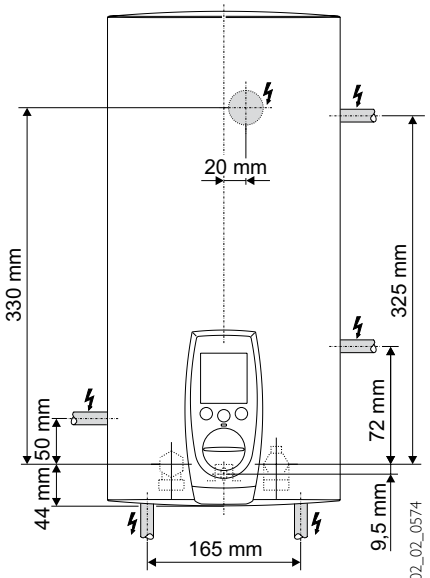

I
1
3
4
2
I
II
1
I
II
2
3/4
UF
L1
L2
L3
L
L
L
3/PE ~ 400 V
26_02_02_0537

J



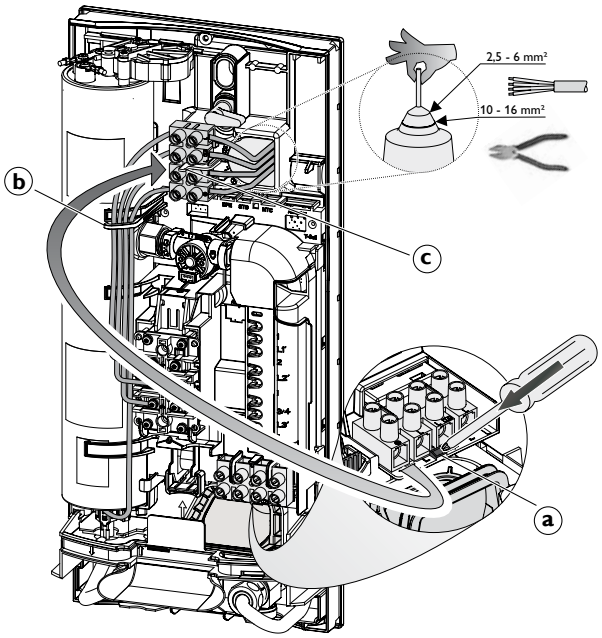
26_02_02_0573

K



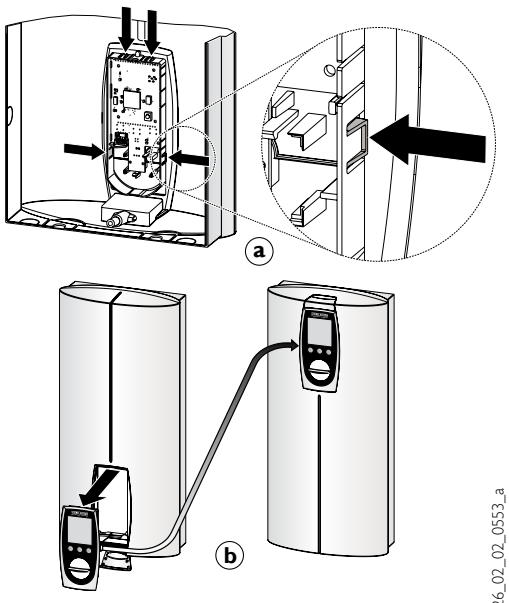
26_02_02_0574

L



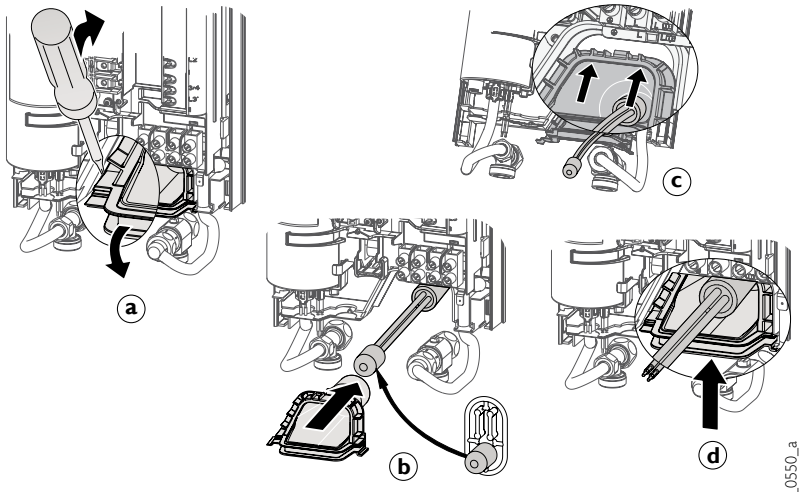
26_02_02_0694

M



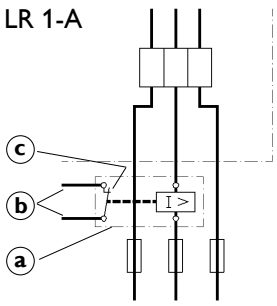
26_02_02_0553_a

N

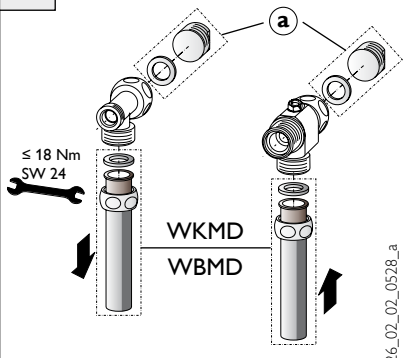


26_02_02_0550_a

O

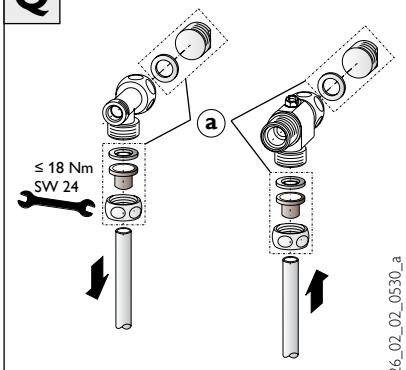


P



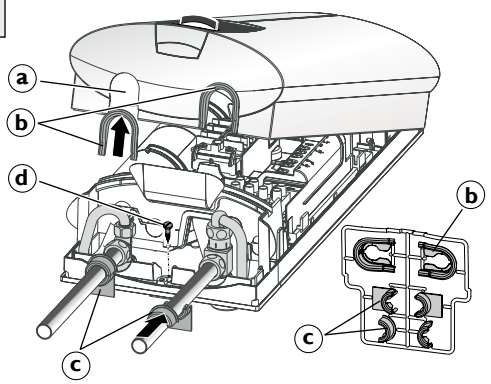
26_02_02_0528_a

Q



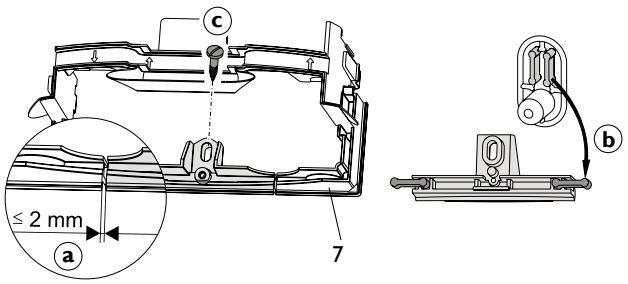
26_02_02_0530_a

R



26_02_02_0552

S



26_02_02_0549_a

1. Gebrauchsanweisung für den Benutzer und den Fachmann

1.1 Gerätebeschreibung

Beschreibung:

Der Durchlauferhitzer **DHE ... SL electronic comfort** erwärmt das Wasser, während es durch das Gerät strömt. Die Warmwasser-Auslauftemperatur kann stufenlos von 20 bis 60 °C eingestellt werden. Die eingestellte Temperatur erscheint auf der Anzeige.
Ab einer Durchflussmenge von **2,5 l/min** schaltet die Elektronik das Gerät ein.
Das Wasser wird durch die vollelektronische Regelung mit Motorventil gradgenau auf die eingestellte Temperatur erwärmt.

Bedienteil-Anzeige:

Die Anzeigen können individuell geändert werden.
Im Auslieferungszustand ist werkseitig der ECO-Betrieb mit 8 Liter / Minute und die automatische Hintergrundbeleuchtung eingestellt.
Bei dieser Einstellung schaltet sich die Hintergrundbeleuchtung ein, sobald der Einstellknopf oder eine Taste betätigt wird oder das Gerät heizt. Nach 30 Sekunden ohne Betätigung oder ohne Heizbetrieb schaltet die Hintergrundbeleuchtung aus.

Die Werkeinstellungen können von dem Benutzer verändert werden (siehe dazu **„3.3 Komfortfunktionen einstellen“**).
Eine Rücksetzung zur Werkeinstellung erfolgt mit den Tasten **M1** und **M2**:
Tasten 2 Sekunden gleichzeitig drücken.

Die Geräte können in Verbindung mit einer Fernbedienung betrieben werden (siehe **„11. Sonderzubehör“**).

1.2 Warmwasserleistung

Je nach Jahreszeit ergeben sich bei verschiedenen Kaltwassertemperaturen folgende maximale **Mischwassermengen bzw. Auslaufmengen**:

ϑ_1 = Kaltwasser-Zulauftemperatur
ϑ_2 = Mischwassertemperatur
ϑ_3 = Auslauftemperatur.

- **Nutztemperatur:**

– **ca. 38 °C:** z. B. für Dusche, Handwäsche, Wannenfüllung usw.
– **ca. 60 °C:** für Küchenspüle und bei Einsatz von Thermostat-Armaturen.

ϑ_2 = 38 °C (Mischwassertemperatur)

	18 kW	21 kW	24 kW	27 kW
ϑ_1	l/min *			
6 °C	8,0	9,4	10,7	12,1
10 °C	9,2	10,7	12,3	13,8
14 °C	10,7	12,5	14,5	16,1

ϑ_3 = 60 °C (Auslauftemperatur)

	18 kW	21 kW	24 kW	27 kW
ϑ_1	l/min *			
6 °C	4,8	5,6	6,4	7,2
10 °C	5,2	6,0	6,9	7,7
14 °C	5,6	6,5	7,5	8,4

Tabelle 1

* Tabellenwerte bezogen auf Nennspannung 400 V. Die Auslaufmenge ist abhängig vom vorhandenen Versorgungsdruck und der tatsächlich anliegenden Spannung.

1.3 Einstellungsempfehlung Thermostat-Armatur

Um die Funktion der Thermostat-Armatur zu gewährleisten, muss der DHE auf maximal Temperatur (60 °C) gestellt werden.

1.4 Sicherheitshinweis

⚠ **Bei der Temperaturwahl an der Entnahmearmatur können Wassertemperaturen von über 60 °C erreicht werden. Halten Sie deshalb Kleinkinder von den Entnahmearmaturen fern.**
Bei Auslauftemperaturen von mehr als 43 °C besteht Verbrühungsgefahr (siehe „2.3 Warnanzeigen“).

1.5 Wichtiger Hinweis

⚠ **Wurde die Wasserzufuhr des DHE unterbrochen, z. B. wegen Frostgefahr oder Arbeiten an der Wasserleitung, müssen vor der Wiederinbetriebnahme folgende Arbeitsschritte durchgeführt werden:**

1. **Sicherungen herausschrauben bzw. ausschalten oder den DHE über den Einstellknopf ausschalten (Stellung „OFF“).**
2. **Ein dem Gerät nachgeschaltetes Zapfventil solange öffnen, bis das Gerät und die Kaltwasserzuleitung luftfrei sind.**
3. **Sicherungen wieder einschrauben bzw. einschalten oder den DHE wieder einschalten.**

1.6 Erste Hilfe bei Störungen

- Sicherungen überprüfen.
- Armaturen und Duschköpfe auf Verkalkung oder Verschmutzung überprüfen (siehe auch „**8. Störungsbeseitigung**“).

Sollte für ein anstehendes Problem ein Fachmann hinzugezogen werden, so sind ihm zur besseren und schnelleren Hilfe einige Daten vom Geräte-Typenschild (**A** **19**) mitzuteilen:

DHE .. SL	**Nr.:** ..... - .... - .....

1.7 Wartung und Pflege

⚠ **Wartungsarbeiten, wie z. B. Überprüfung der elektrischen Sicherheit, dürfen nur durch einen Fachmann erfolgen.**

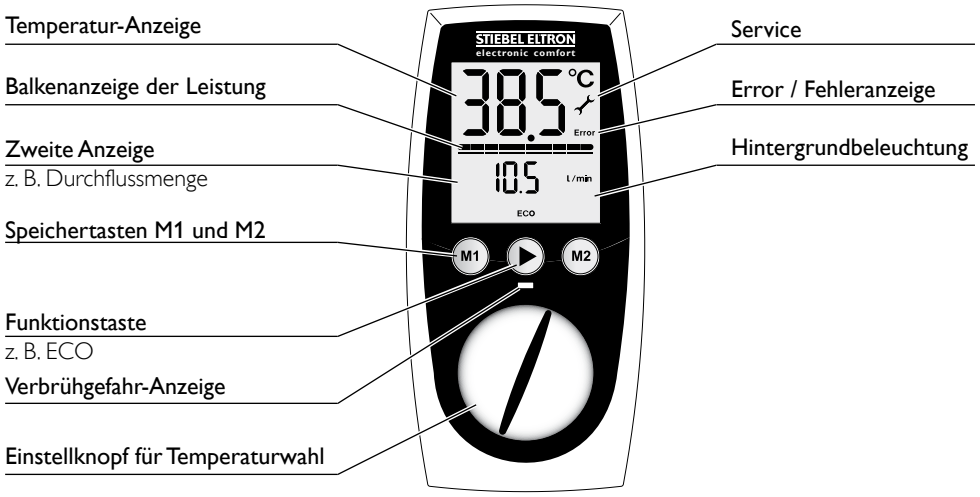
Zur Pflege des Gehäuses genügt ein feuchtes Tuch. Keine scheuernden oder anlösenden Reinigungsmittel verwenden!

1.8 Gebrauchs- und Montageanweisung

⚠ **Diese Anweisung sorgfältig aufbewahren, bei Besitzerwechsel dem Nachfolger aushändigen, bei Wartungs- und etwaigen Instandsetzungsarbeiten dem Fachmann zur Einsichtnahme überlassen.**

2. Bedienung „Kurz und Bündig“ für den Benutzer und den Fachmann

2.1 Auf einen Blick



2.2 Temperatur einstellen

stufenlose Temperaturwahlmöglichkeit

- **20** bis **60 °C**
- **OFF** ⇨ Heizung ist ausgeschaltet.

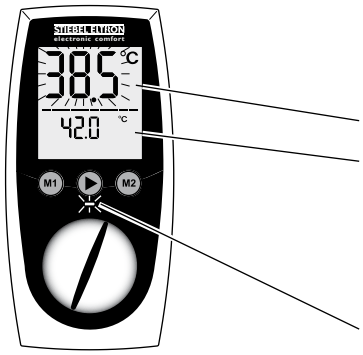
M1 M2

Speichertasten

für schnellen Wechsel zwischen zwei vorgewählten Temperaturen

- speichern der Wunschtemperatur:
  M1 oder M2 zwei Sekunden drücken,
  Temperatur-Anzeige blinkt 1 x auf und wird gespeichert.
- gespeicherte Temperatur wählen:
  M1 oder M2 drücken.

2.3 Warnanzeigen



Warnblinker bei Übertemperatur

Wenn die Einlauftemperatur größer als die Wunschtemperatur ist, z. B. in Verbindung mit vorgewärmtem Solarwasser, blinkt die Temperatur-Anzeige und die zweite Anzeige zeigt die Einlauftemperatur an.

Temperatur-Anzeige blinkt

Zweite Anzeige Einlauftemperatur

Verbrühgefahr-Anzeige

Achtung: Bei Temperaturwahl ≥ 43 °C besteht Verbrühungsgefahr!

Farbwechsel von grün auf rot

2.4 ECO - Funktion

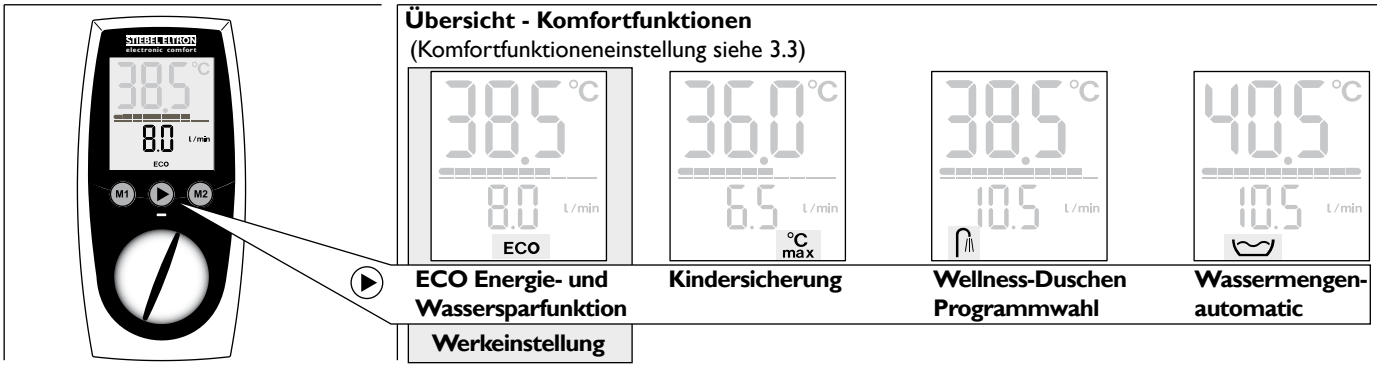
Wasser und Energiesparen

Die durchfließende Wassermenge wird auf einen Maximalwert begrenzt (Werkeinstellung 8 l/min, ein anderer Wert kann im Menü eingestellt werden).

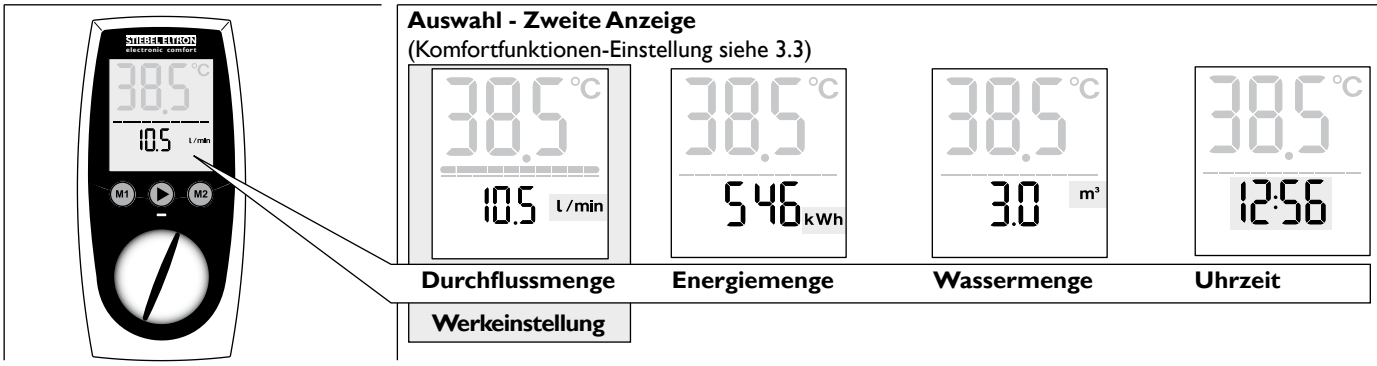
- ▶ **ECO ein** ⇨ ECO - Symbol in der Anzeige
- ▶ **ECO aus** ⇨ **kein** ECO - Symbol in der Anzeige

3. Komfortfunktionen-Einstellung für den Benutzer und den Fachmann

3.1 Funktionstaste mit Einstellmöglichkeiten



3.2 Zweite Anzeige für Abfragemöglichkeiten



3.3 Komfortfunktionen einstellen

Die Komfortfunktionen können nacheinander eingestellt bzw. gewählt werden.
Die Einstellungen werden direkt übernommen.

START ▶ **2 Sekunden drücken**

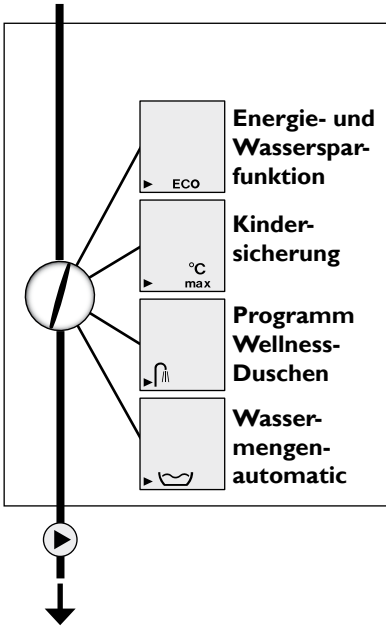
Funktionsauswahl und Werteeinstellung

▶ Blättern im Menü

ENDE ▶ **2 Sekunden drücken** ⇨ an jeder beliebigen Stelle
⇨ automatisch nach 30 Sekunden der letzten Einstellung.

START

▶ **2 Sekunden** drücken



Energie- und Wassersparfunktion

Kindersicherung

Programm Wellness-Duschen

Wassermengen-automatic

▶ Funktionstaste

Belegung der Funktionstaste

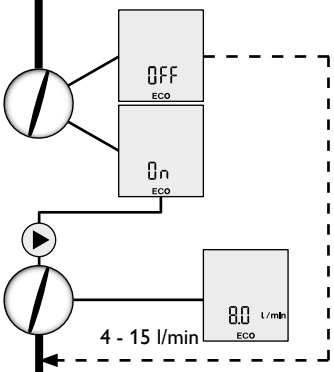
Mehrere Funktionen können gleichzeitig aktiviert werden. Eine gewählte Funktion davon kann im Betrieb mit der Taste ▶ ein / aus geschaltet werden.

Auswahl der Funktion.

Hinweis:

ECO, °C max, Die Funktionen werden durch Drücken der Taste ▶ aktiviert und erst durch nochmaliges Drücken der Taste ▶ wieder deaktiviert.

Die Funktion wird nur einmal für den nächsten Zapfvorgang durch Drücken der Taste ▶ aktiviert und und schaltet sich nach Zapfende automatisch wieder aus.



ECO Energie- und Wassersparfunktion

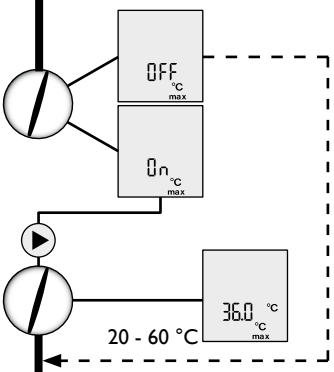
Einstellen der ECO-Funktion

Wasser und Energiesparen

Die durchfließende Wassermenge wird auf einen Maximalwert begrenzt.

ECO Funktion einschalten.

Max. Wert für Durchflussbegrenzung einstellen, z. B. 8,0 l/min.



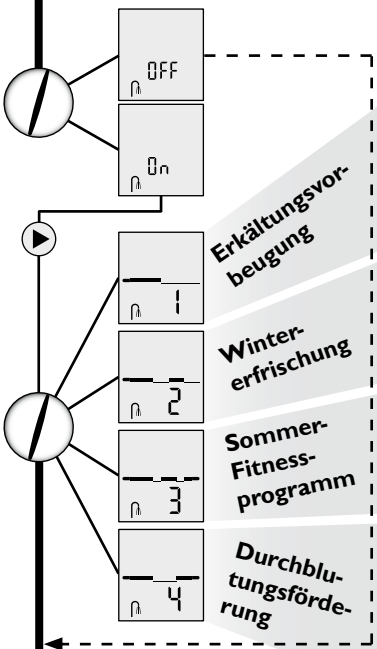
°C max Kindersicherung

Einstellen der Kindersicherung

Die einstellbare Temperatur wird auf einen Maximalwert begrenzt.

Kindersicherung einschalten.

Max. Wert für Temperaturbegrenzung einstellen, z. B. 36 °C für ein Babybad.

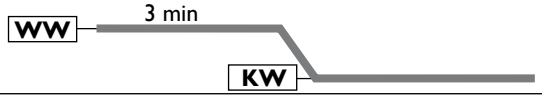


Wellness-Duschen

Auswahl eines Wellness-Programmes

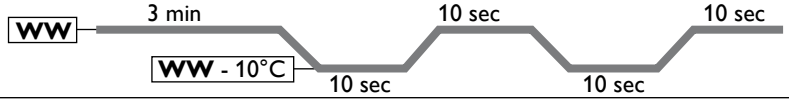
4 verschiedene Wellness-Dusch-Programme für Wechselduschen können gewählt werden.

Zur Abhärtung ist der Abschluss mit einer Kaltdusche empfohlen, damit der Körper eine reflexartige Erwärmung einleitet.

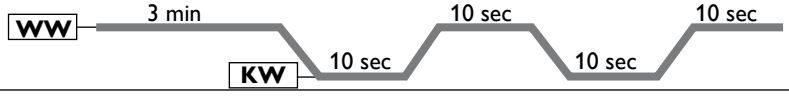


WW = Warmwasser
KW = Kaltwasser

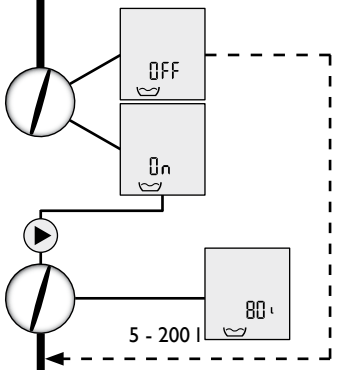
Erfrischender Abschluss einer Winterdusche mit Wiedererwärmung.



Die schnelle Wechseldusche zur Steigerung der Fitness mit abschließender Wiederaufwärmung.



Zur Förderung der Durchblutung werden Arme und Beine kalt abgeduscht. Dabei soll das Duschen - beginnend von Händen und Füßen - zum Körper hin erfolgen. Der Vorgang kann anschließend mit warmem Wasser wiederholt werden.



Wassermengenautomatic

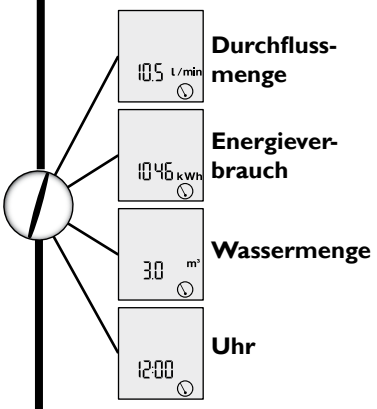
Einstellen der Wassermengenautomatic

Wird die vorgewählte Füllmenge erreicht, reduziert die Automatic die Durchflussmenge auf ca. 4 l/min.
Beispiel: Wannenfüllung 80 l.
Sind 80 l erreicht, wird auf ca. 4 l/min reduziert, es läuft nur noch wenig Wasser zu.
Die Wunschtemperatur bleibt konstant.

Wassermengenautomatic einschalten.

Max. Wert für Wassermenge einstellen, z. B. 80 l.

Hinweis:
Die Aktivierung der Wassermengenautomatic muss vor der Wannenfüllung erfolgen. Die Aktivierung gilt für eine Wannenfüllung



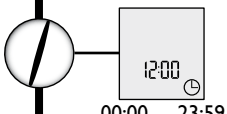
Zweite Anzeige

Belegung der zweiten Anzeige

In der zweiten Anzeige kann wahlweise ein Wert angezeigt werden.

Auswahl des Wertes.

Hinweis:
In den Menüs „kWh“ und „m³“ können die Zähler durch gleichzeitiges Drücken von M1 und M2 auf NULL zurückgestellt werden.

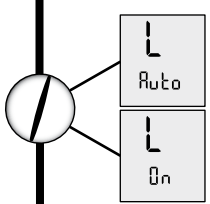


Uhr

Einstellen der Uhrzeit

Einstellen der Uhrzeit.

Anmerkung:
Nach Netzunterbrechung neu einstellen.



Anzeigen-Beleuchtung

Beleuchtung einstellen

blinkt bei Auto - Einstellung

Auto Die Hintergrundbeleuchtung schaltet sich automatisch ein/aus.
EIN: Beim Heizbetrieb und bei jeder Bedienung.
AUS: Nach 30 Sekunden ohne Betätigung.

On Dauerbeleuchtung ein.

2 Sekunden drücken

ENDE

Hinweis:
M1 und M2 2 Sekunden drücken ⇨ Rücksetzung zur Werkeinstellung.

4. Montageanweisung für den Fachmann

4.1 Kurzbeschreibung

Der microprozessorgesteuerte Durchlauferhitzer **DHE ... SL** mit vollelektronischer Regelung ist ein Druckgerät zur Erwärmung von Kaltwasser nach DIN 1988 oder zur Nacherwärmung von bis zu 55 °C vorgewärmtem Wasser geeignet.
Die maximal zulässige Zulauftemperatur beträgt 65 °C. Bei höheren Temperaturen kann das Gerät beschädigt werden. Ab 55 °C erscheint „**Error**" im Display. Mit dem Sonderzubehör „Zentral Thermostat" (siehe „**11. Sonderzubehör**") kann die max. Zulauftemperatur auf 60 °C begrenzt werden.
Es können mit dem Gerät eine oder mehrere Zapfstellen versorgt werden.
Das durch den Microcomputer angesteuerte Durchflussbegrenzungsventil gewährleistet immer, dass die eingestellte Wunschtemperatur erreicht wird.
Das Blankdraht-Heizsystem ist für kalkhaltige und kalkarme Wässer geeignet (siehe „**7.2 Einsatzbereiche**").

4.2 Wichtige Hinweise

⚠ Luft in der Kaltwasserleitung kann das Blankdraht-Heizsystem des Gerätes zerstören oder löst das Sicherheitssystem aus (siehe „1.5 Wichtiger Hinweis").
Der DHE ... SL ist mit einer Lufterkennung ausgestattet, die eine Beschädigung des Heizsystems weitgehend verhindert:
Wird während des Betriebes Luft in den DHE eingespült, schaltet das Gerät die Leistung für eine Minute aus und schützt somit das Heizsystem.

- **Armaturen:**
- Stiebel Eltron Aufputz-Druckarmaturen für Durchlauferhitzer (siehe **„11. Sonderzubehör"**).
- Installation mit handelsüblichen Druckarmaturen ist möglich.
- Thermostat-Druckarmaturen (siehe Hinweis „**1.3 Einstellungsempfehlung**").

- Alle Informationen in dieser Gebrauchs- und Montageanweisung müssen sorgfältig beachtet werden. Sie geben wichtige Hinweise für die Sicherheit, Bedienung, Installation und die Wartung des Gerätes.

- **Hinweis bei Austausch des Gerätes:**
Der „Leistungssprung" beim Austausch von Durchlauferhitzern 380 V zu 400 V.
Zum 01.01.1993 wurde in Deutschland die genormte Nennspannung für „Niederspannungsstromverteilungssysteme" von 230/400 V eingeführt. In den zuständigen Normengremien wurde vereinbart, dass im Falle eines Austausches ohne Veränderung der Anlage ein Gerät mit der nächsthöheren Nennleistung gemäß DIN 44851 montiert werden kann. Voraussetzung ist allerdings, dass die Elektroleitungen und Sicherungen nach den zum Zeitpunkt der Errichtung der Anlage gültigen Normen und Vorschriften erstellt sind.

Altes Gerät vor 1.1.1993	Neues Gerät	Leiterquerschnitt
18 kW 380 V	21 kW 400 V	4 mm²
21 kW 380 V	24 kW 400 V	4 mm²
24 kW 380 V	27 kW 400 V	6 mm²

Tabelle 2

Durch den Einbau eines Durchlauferhitzers mit 3 kW höherer Nennaufnahme ist gewährleistet, dass die Warmwasserleistung etwa so hoch bleibt wie vor dem Geräteaustausch.

4.3 Vorschriften und Bestimmungen

- Die Montage (Wasser- und Elektroinstallation) sowie die Erstinbetriebnahme und die Wartung dieses Gerätes dürfen nur von einem Fachmann entsprechend dieser Anweisung ausgeführt werden.
- Eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit ist nur mit den für das Gerät bestimmten Original-Zubehör- und Ersatzteilen gewährleistet.
- Die landesspezifischen Vorschriften und Bestimmungen bezüglich Wasseranschluss und Elektroanschluss, wie z. B. DIN VDE 0100, DIN 1988, DIN 4109, DIN 44851 usw., sind zu berücksichtigen.
- Beachten Sie die Bestimmungen des örtlichen Energieversorgungs- und zuständigen Wasserversorgungs-Unternehmens.
- Das Gerät im unteren Rückwandbereich wandbündig montieren (Maß ≥ 110 mm **B** beachten).
- Das Geräte-Typenschild (Klappe von Gerätekappe öffnen).
- siehe auch „**7. Technische Daten**".

⚠ Der spezifische elektrische Widerstand des Wassers darf nicht kleiner sein als auf dem Geräte-Typenschild angegeben! Bei einem Wasser-Verbundnetz ist der niedrigste elektrische Widerstand des Wassers zu berücksichtigen (siehe „7.2 Einsatzbereiche"). Den spezifischen elektrischen Widerstand oder die elektrische Leitfähigkeit des Wassers erfahren Sie bei Ihrem Wasserversorgungs-Unternehmen.

- Gerätemontage nur im geschlossenen, frostfreien Raum. Demontiertes Gerät frostfrei lagern, da immer Restwasser im Gerät.
- Die Schutzart IP 25 (strahlwassergeschützt) ist nur mit sachgemäß montierter Kabeltülle gewährleistet.

- **Wasserinstallation:**
  - **Werkstoff der Kaltwasserleitung:** Stahl, Kupfer oder Kunststoff-Rohrsysteme.
  - **Werkstoff der Warmwasserleitung:** Kupfer oder Kunststoff-Rohrsysteme*.
    * Beim Durchlauferhitzer DHE ... SL können Betriebstemperaturen bis max. 60 °C erreicht werden. Im Störfall können in der Installation kurzfristig Belastungen von max. 80 °C / 1,0 MPa auftreten. Das eingesetzte Kunststoff-Rohrsystem muss für diese Bedingungen ausgelegt sein.
- Ein Sicherheitsventil ist nicht erforderlich.
- Armaturen für offene Geräte sind nicht zulässig!

- **Elektroinstallation:**
- Elektrischer Anschluss nur an festverlegte Leitungen!
- Das Gerät muss, z. B. durch Sicherungen, mit einer Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netz trennbar sein!

5. Standardmontage für den Fachmann
Elektro: UP - unten; Wasser: UP

Legende Abbildung A - G

1 Bedienteil
2 Gerätekappe
3 Rückwand-Unterteil
4 Warmwasser-Schraubanschluss
5 Kaltwasser-Schraubanschluss (3-Wege-Absperrung)
6 Kabeltülle (elektrische Zuleitung unten)
7 Netzklemme
8 Rückwand-Oberteil
9 Elektronik
10 Sicherheitsschalter (AE 3) mit Rücksetztaste
11 Heizsystem
12 Durchfluss-Sensor (DFE)
13 Steckposition vom Sollwertgeber-Kabel
14 Befestigungsknebel
15 Stecker vom Sollwertgeberkabel
16 Sicherheits-Temperaturbegrenzer (STB)
17 Auslauf-Sensor (NTC)
18 Rasthaken für Baugruppenträger (Service)
19 Geräte-Typenschild
20 Aufhängeleiste
21 Sieb im Kaltwasser-Schraubanschluss
22 Formstück

5.1 Allgemeine Montagehinweise

Das Gerät ist werkseitig für eine Standard- Installation vorbereitet (siehe Abb. C - I):

- Übertisch-Gerätemontage C (a).
- Wasseranschluss-Unterputz-Schraubanschluss G (4 und 5).
- Elektroanschluss-Unterputz im unteren Gerätebereich F (6).

5.2 Montageort

Der DHE ist senkrecht gemäß Abbildung C (a-Übertisch oder b-Untertisch) im frostfreien Raum zu montieren.

5.3 Gerätemontage vorbereiten

- Gerät öffnen D :
  a Klappe nach vorn ziehen.
  b Klappe nach unten öffnen.
  c Befestigungsschraube lösen.
  d Gerätekappe abnehmen.
- Rückwand-Unterteil abnehmen E :
  a Beide Rasthaken drücken.
  b Rückwand-Unterteil nach vorne abnehmen.
- Befestigungsknebel F (14) entfernen.

5.4 Aufhängeleiste befestigen F

- Bohrlöcher für die Aufhängeleiste mit Hilfe der beiliegenden Montageschablone anzeichnen.
- Aufhängeleiste mit 2 Schrauben und Dübeln (gehören nicht zum Lieferumfang; sind entsprechend dem Werkstoff der Befestigungswand zu wählen) befestigen.

5.5 Anschlusskabel ablängen

- Anschlusskabel entsprechend H ablängen.

Hinweis:
Kappe (a) dient als Montagehilfe des Anschlusskabels.

5.6 Gerätemontage F

- Das Elektroanschlusskabel durch die Kabeltülle (6) führen und die Rückwand über den Gewindebolzen der Aufhängeleiste drücken.
- Gerät montieren, den Befestigungsknebel (14) befestigen.

5.7 Wasseranschluss G

Wichtige Hinweise:

⚠ Kaltwasserzuleitung gründlich spülen!
Das mitgelieferte Sieb und Formstück (**21** und **22**, Beutel an KW-Anschluss) muss immer in dem KW-Schraubanschluss eingebaut werden. Bei Austausch-Installation ist das vorhandensein des Siebes zu prüfen.

Die 3-Wege-Absperrung (**5**) darf nicht zum Drosseln des Durchflusses verwendet werden!

5.8 Elektrischer Anschluss

- Das Elektroanschlusskabel an die Klemmleiste anschließen (siehe Elektroschaltplan I).

Wichtige Hinweise:

⚠ Die Schutzart IP 25 (strahlwassergeschützt) ist nur bei sachgemäß montierter Kabeltülle A (**6**) und einer Abdichtung am Kabelmantel gewährleistet.

Das Gerät muss an den Schutzleiter angeschlossen werden.

5.9 Montage abschließen

1. 3-Wege-Absperrung öffnen G (**5**).
2. Rückwand-Unterteil montieren E (**3**).

5.10 Erstinbetriebnahme

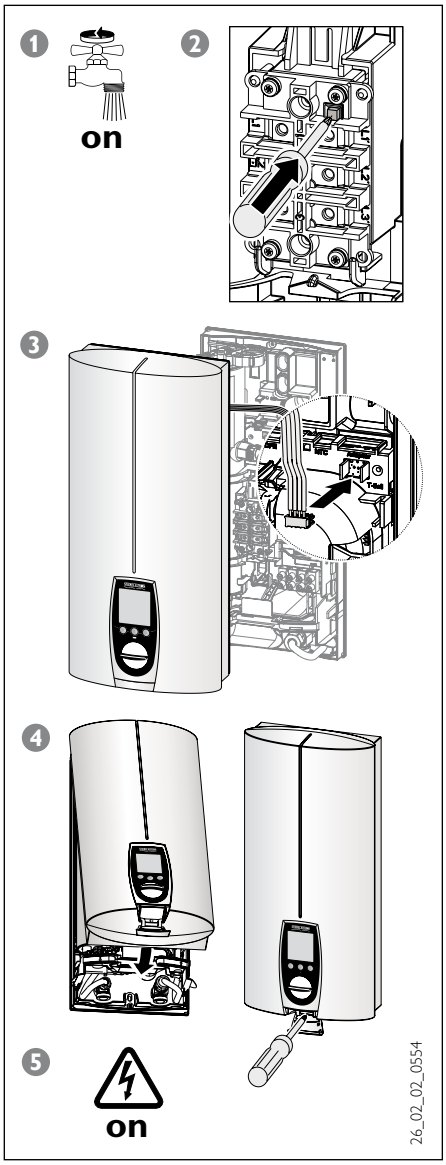
(darf nur durch einen Fachmann erfolgen!)

1. **Gerät befüllen und entlüften. Achtung Trockenganggefahr!** Alle angeschlossenen Zapfventile so lange mehrfach öffnen und schließen, bis das Leitungsnetz und das Gerät luftfrei sind. Luft siehe Hinweis **„4.2 Wichtige Hinweise“.**
2. **Sicherheitsschalter aktivieren!** Der DHE ... SL electronic comfort wird mit ausgelöstem Sicherheitsschalter (AE 3) ausgeliefert (Rücksetztaste eindrücken).
3. **Stecker vom Sollwertgeberkabel auf die Elektronik stecken!**
4. **Gerätekappe montieren und mit Schraube befestigen!**
5. **Netzspannung einschalten!**
6. **Arbeitsweise des Durchlauferhitzers prüfen!**
7. **Schutzfolie vom Bedienteil abziehen.**

Übergabe des Gerätes!
Dem Benutzer die Funktion des Gerätes erklären und mit dem Gebrauch vertraut machen.

Wichtige Hinweise:

- Den Benutzer auf mögliche Gefahren hinweisen (Verbrühung).
- Diese Anweisung zur sorgfältigen Aufbewahrung übergeben.



6. Montage-Alternativen für den Fachmann

Elektro: UP - oben, AP - unten / oben, Lastabwurfrelais; Wasser: AP; Gedrehte Gerätekappe; Fliesenversatz

Montage-Alternativen werden in den Abbildungen J - S aufgezeigt.

6.1 Aufhängeleiste bei Geräteaustausch J

- Vorhandene Aufhängeleiste kann bei Austausch von Stiebel Eltron - Geräten verwendet werden (außer „DHF"). Passende Durchführung in der Rückwand durchstoßen.
- Bei Austausch „DHF" ist die Aufhängeleiste (**a**) um 180° zu drehen (Schriftzug „DHF" in Leserichtung) und der Gewindebolzen (**b**, selbstfurchendes Gewinde) auf der Aufhängeleiste nach rechts oben zu versetzen.
- Bei Austausch eines Fremdgerätes können passende Dübellöcher (**c**) zur Befestigung der beiliegenden Aufhängeleiste verwendet werden.

6.2 Elektroanschluss - AP

- Für das Anschlusskabel ist in der Rückwand und Gerätekappe eine Durchführung zu schneiden bzw. brechen (mögliche Ausbruchstellen siehe K).
- Bei Elektroanschluss - AP ändert sich die Schutzart in IP 24 (spritzwassergeschützt).
  Achtung:
  Das Geräte-Typenchild ist mit Hilfe eines Kugelschreibers kennzeichnen:
  IP 25 durchstreichen und Kästchen IP 24 ankreuzen.

6.3 Elektroanschluss - oben L

- In die Kabeltülle ein Loch für das Elektroanschlusskabel zu schneiden.
- Die Klemmleiste ist von unten nach oben zu versetzen, dazu den Rasthaken (**a**) herunterdrücken und die Klemmleiste herausziehen.
  Achtung:
  Schaltlitzen unter die Litzenführung (**b**) verlegen!
  Klemmleiste oben (**c**) einrasten!

6.4 Gedrehte Gerätekappe

Die Gerätekappe kann bei einer Untertischmontage gedreht werden M :

- Bedienteil (**a**) aus Gerätekappe entnehmen, dazu die Rasthaken drücken.
- Gerätekappe (**b**) drehen (nicht das Gerät). Bedienteil einlegen und alle Rasthaken einrasten.
  Achtung:
  Ein Bedienteil mit beschädigten Rasthaken darf nicht eingebaut werden!
- Stecker vom Sollwertgeberkabel auf die Elektronik stecken (siehe 3 „**5.2 Erstinbetriebnahme**").
- Gerätekappe (**b**) unten einhängen und oben auf die Rückwand schwenken. Für einen richtigen Sitz der umlaufenden Rückwanddichtung ist die Kappe etwas vor- und zurückschieben.
- Gerätekappe verschrauben.

6.5 Montage Kabeltülle

Eine Gerätemontage ist auch mit nachträglich eingebauter Kabeltülle möglich N.

- Kabeltülle mit Hilfe eines Schraubendrehers herausdrücken (**a**).
- Gerät auf der Aufhängeleiste befestigen.
- Bei einem Elektroanschlusskabel von 10 bzw. 16 mm² muss das Loch in der Kabeltülle vergrößert werden (Markierungen L).
- Kabeltülle über das Elektroanschlusskabel schieben (**b**, Montagehilfe), auf die Rückwand montieren (**c**) und einrasten (**d**).

6.6 Vorrangschaltung O

Bei der Kombination mit anderen Elektrogeräten, z. B. Elektro-Speicherheizgeräten, ist das Lastabwurfrelais einzusetzen:

a Lastabwurfrelais (siehe „**11. Sonderzubehör**").
b Steuerleitung zum Schaltschütz des 2. Gerätes (z. B. Elektro-Speicherheizung).
c Steuerkontakt, öffnet beim Einschalten des DHE.
Der Lastabwurf erfolgt bei Betrieb des DHE!

Das Lastabwurfrelais darf nur an die mittlere Phase der Geräte-Netzklemme angeschlossen werden.

6.7 AP-Armaturen

Stiebel Eltron Aufputz-Druckarmatur WKMD oder WBMD P

(Bestell-Nr. siehe „**11. Sonderzubehör**"):

- Wasserstopfen G ½ mit Dichtungen (**a**) montieren (gehören zum Lieferumfang der Stiebel Eltron AP-Druckarmaturen). Bei Fremd-Druckarmaturen ist Sonderzubehör **„Bausatz 2 Stück Wasser-Stopfen"** (siehe „**11. Sonderzubehör**") erforderlich.
- Armatur montieren.
- Rückwand-Unterteil unter die Anschlussrohre der Armatur schieben und in Rückwand-Oberteil einrasten.
- Anschlussrohre mit dem Gerät verschrauben.

Gerätekappe muss für diese Installation vorbereitet werden R :

- Durchführungsöffnungen (**a**) in Gerätekappe sauber ausbrechen, ggf. Feile benutzen.
- Lippen aus den beiliegenden Kappen-Führungsstücken (**b**) herausbrechen. (Falls die Anschlussrohre der Armatur einen leichten Versatz aufweisen, können die Kappen-Führungsstücke (**b**) ohne Ausbrechen der Lippen eingesetzt werden. Hierbei werden die Rückwand-Führungsstücke (**c**) nicht benutzt).
- Kappen-Führungsstücke in die Durchführungsöffnungen der Gerätekappe einrasten.
- Die beiliegenden Rückwand-Führungsstücke (**c**) auf die Rohre montieren (Ober- und Unterteil auf Rohr drücken und zusammenschieben).
- Rückwand-Führungsstücke (**c**) bis Anschlag an die Geräterückwand schieben.

Gerätebefestigung:
Bei Anschluss an flexible Wasserleitungssysteme muss die Rückwand im unteren Gerätebereich mit einer zusätzlichen Schraube befestigt werden (**d**).

- Gerätekappe (**b**) oben einhängen und unten auf die Rückwand schwenken.
  Die Stege der Kappen-Führungsstücke müssen in die Rückwand-Führungsstücke greifen und diese arretieren.

6.8 AP-Lötanschluss

Mit dem Sonderzubehör Q (a), Bestell-Nr. siehe „11. Sonderzubehör" ist ein Schraubanschluss mit bauseitigen 12 mm Kupferrohrleitungen möglich.

- Teile vom Sonderzubehör sind zu montieren.
- Einlegeteil mit den Kupferleitungen verlöten.
- Rückwand-Unterteil unter die Anschlussrohre der Armatur schieben und in Rückwand-Oberteil einrasten.
- Anschlussrohre mit dem Gerät verschrauben.

Achtung:
Die Hinweise aus „**6.7 AP-Armaturen**" beachten:

- Gerätekappe, Geräterückwand und Gerätebefestigung müssen für dieses Installation vorbereitet werden.
- Gerätebefestigung.
- Kappenmontage.

6.9 Montage Rückwandunterteil

Bei den AP- Schraubanschlüssen kann das Rückwand-Unterteil auch nach der Armaturenmontage montiert werden S :

- Rückwand-Unterteil (**3**) wie in Abbildung dargestellt aufsägen (**a**).
- Verbindungsstücke (**b** aus Beipack) von hinten in das Mittelteil einstecken.
- Mittelteil unter die Rohre führen, nach oben schieben und mit dem Rückwand-Unterteil montieren.
- Rückwand-Unterteil auf die Rückwand montieren.
  Das Rückwand-Unterteil muss mit einer zusätzlichen Schraube befestigt werden (**c**).
- Anschlussrohre der Armatur mit dem Schraubanschluss-Gerät verschrauben.

6.10 Fliesenversatz-Montage

Bei Fliesenversatz (B max. 20 mm) wird mit dem Knebel (F **14**) zuerst der Wandabstand justiert und dann das Gerät fixiert.

7. Technische Daten und Einsatzbereiche für den Fachmann

Typ		DHE 18 SL electronic comfort	DHE 21 SL electronic comfort	DHE 24 SL electronic comfort	DHE 27 SL electronic comfort
Nennleistung	kW	**18**	**21**	**24**	**27**
Druckverlust *	MPa (bar) / l/min	0,04 (0,4) / 5,2	0,06 (0,6) / 6,0	0,08 (0,8) / 6,9	0,1 (1,0) / 7,7
Nenninhalt		0,4 l			
Bauart		geschlossen			
Nennüberdruck		1 MPa (10 bar)			
Gewicht		4,5 kg			
Schutzklasse nach DIN EN 60335		1			
Schutzart nach EN 60529		IP 25 (IP 24 bei AP-Elektroanschluss)			
Prüfzeichen		siehe Geräte-Typenschild			
Bauaufsichtliches Prüfzeugnis		PA-IX 7987/I			
Wasseranschluss (Außengewinde)		G ½			
Elektroanschluss		3/PE ~ 400 V			
VDEW-Zulassung		vorhanden			
Blankdraht-Heizsystem		900 Ωcm (siehe Tabelle 4)			
Kaltwasserzulauftemperatur		max. 65 °C			
Einsatzgebiet		kalkarme und kalkhaltige Wässer			
Durchflussmenge „ein“		≥ 2,5 l/min			

Tabelle 3

* Werte für Druckverlust gelten auch für Mindestfließdruck nach DIN 44851/ Durchflussmenge bei Erwärmung 10 °C auf 60 °C ($\Delta\vartheta$ 50 K).
In Anlehnung an DIN 1988 Teil 3, Tabelle 4 wird für Rohrnetz-Dimensionierungen ein Druckverlust von 0,1 MPa (1 bar) empfohlen.

7.2 Einsatzbereiche

Spezifischer elektrischer Widerstand und spezifische elektrische Leitfähigkeit

Angabe als		Einsatzbereiche für verschiedene Bezugstemperaturen		
		Normangabe bei 15 °C	bei 20 °C	bei 25 °C
Widerstand	Ωcm	**≥ 900**	≥ 800	≥ 735
Leitfähigkeit	mS/m	**≤ 111**	≤ 125	≤ 136
Leitfähigkeit	µS/cm	**≤ 1110**	≤ 1250	≤ 1360

Tabelle 4

STIEBEL ELTRON

DIN 4109

PA-IX 7987/I

MPA NRW

Für die Durchlauferhitzer Typenreihe DHE 18 – 27 SL electronic comfort ist aufgrund der Landesbauordnungen ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis zum Nachweis der Verwendbarkeit hinsichtlich des Geräuschverhaltens erteilt.

8. Störungsbeseitigung durch den Benutzer und den Fachmann

Störung	Ursache	Behebung
Durchfluss zu gering	ECO-Modus ist aktiviert (und Grenzwert ist auf kleinem Wert eingestellt)	Benutzer: ECO deaktivieren (gegebenenfalls Grenzwert anpassen).
	Duschkopf/Perlatoren verkalkt	Benutzer: Entkalken ggf. erneuern.
	Verschmutzung	Fachmann: Sieb reinigen.
	Motorventil defekt	Fachmann: Motorventil prüfen ggf. tauschen.
Kontinuierliche **Error**-Anzeige am Bedienteil	Sensor / Elektronik defekt	Fachmann: Fehler im Kundendienstmodus (Error-Menü) weiter analysieren.
	Gestörte Kommunikation zwischen Bedienteil und Regelung	Fachmann: Bedienteil und Verbindungsleitung prüfen.
LCD-Anzeige komplett aus	Keine Netzspannung	Benutzer: Sicherungen überprüfen (Hausinstallation).
	Loses Verbindungskabel zum Bedienteil	Fachmann: Verbindungskabel aufstecken.
	AE3 hat ausgelöst	Fachmann: Ursache beseitigen. Heizsystem spülen, um eine Überhitzung des Systems zu vermeiden. AE3 wieder einschalten (korrekter Anschluss STB prüfen).
	Elektronik defekt	Fachmann: Elektronik prüfen ggf. tauschen.
Heizung schaltet nicht ein / kein warmes Wasser	Heizsystem defekt	Fachmann: Heizsystem prüfen ggf. tauschen.
	DFE defekt oder nicht gesteckt	Fachmann: Verbindung DFE prüfen; Durchflussmessung im Kundendienstmodus prüfen.
Error-Anzeige erscheint nur, wenn Wasser gezapft wird	Ausfall einer Phase	Benutzer: Sicherung überprüfen (Hausinstallation).
	Fehler in der Sicherheitselektronik	Fachmann: AE3-Verbindungskabel aufstecken; AE3 überprüfen.
	Zulauftemperatur > 55 °C	Fachmann: Zulauftemperatur begrenzen.
Kurzzeitig kaltes Wasser	Wellnessfunktion aktiv	Benutzer: Wellnessfunktion deaktivieren.
	Kurzer Durchflusseinbruch	Gerät geht automatsch wieder in Betrieb, wenn ausreichender Durchfluss vorhanden.
	Lufterkennung spricht an (Kaltwasser für ca. 1 min)	Gerät geht mit Verzögerung automatisch wieder in Betrieb.

Tabelle 5

Bei Reparatur des Gerätes ist die werkseitige Litzenführung wieder herzustellen. Netzspannungsführende Leitungen dürfen kleinspannungsführende Leitungen nicht berühren.

9. Umwelt und Recycling

Entsorgung von Transportverpackung
Damit Ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen ankommt, haben wir es sorgfältig verpackt.
Bitte helfen Sie, die Umwelt zu schützen, und überlassen Sie die Verpackung dem Fachhandwerk bzw. Fachhandel.
Stiebel Eltron beteiligt sich gemeinsam mit dem Großhandel und dem Fachhandwerk/ Fachhandel in Deutschland an einem wirksamen Rücknahme- und Entsorgungskonzept für die umweltschonende Aufarbeitung der Verpackungen.

Entsorgung von Altgeräten in Deutschland

Geräte mit dieser Kennzeichnung gehören nicht in die Restmülltonne und sind getrennt zu sammeln und zu entsorgen.

Die Entsorgung dieses Altgerätes fällt **nicht** unter das Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten (Elektro- und Elektronikgerätegesetz – ElektroG) und kann **nicht kostenlos** an den kommunalen Sammelstellen abgegeben werden.

Das Altgerät ist fach- und sachgerecht zu entsorgen. Im Rahmen des Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetzes und der damit verbundenen Produktverantwortung ermöglicht Stiebel Eltron mit einem kostengünstigen Rücknahmesystem die Entsorgung von Altgeräten.
Fragen Sie uns oder Ihren Fachhandwerker/ Fachhändler.

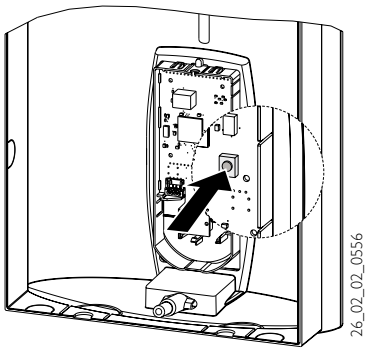
Über das Rücknahmesystem werden hohe Recyclingquoten der Materialien erreicht, um Deponien und die Umwelt zu entlasten. Damit leisten wir **gemeinsam** einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Bereits bei der Entwicklung neuer Geräte achten wir auf eine hohe Recyclingfähigkeit der Materialien.
Die Voraussetzung für eine Material-Wiederverwertung sind die Recycling-Symbole und die von uns vorgenommene Kennzeichnung nach DIN EN ISO 11469 und DIN EN ISO 1043, damit die verschiedenen Kunststoffe getrennt gesammelt werden können.

Entsorgung außerhalb Deutschlands
Geräte mit dieser Kennzeichnung gehören **nicht** in die Restmülltonne und sind getrennt zu sammeln und zu entsorgen.

Die Entsorgung von Altgeräten hat fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen zu erfolgen.

10. Kundendienst-Modus für den Fachmann

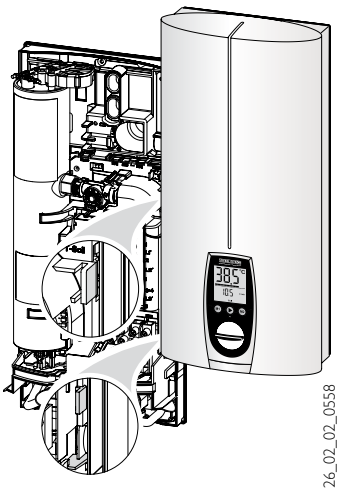


Kundendienst-Modus aktivieren / deaktivieren

Blättern im Menü.

Funktionsauswahl und Werteeinstellung bzw. Werteabfragen.

Kappenhalterung bei Service



Error - Menü

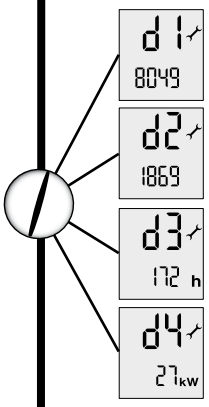
... nur falls Fehler vorhanden ist!

Elektronische Baugruppe	Elektronische Baugruppe tauschen.
Sicherheits-kreis	Verbindung AE 3 prüfen; AE 3 ggf. tauschen.
Auslauffühler	Verbindung Auslauffühler prüfen; ggf. Auslauffühler tauschen.
Motorventil	Verbindung Motorventil prüfen; ggf. Motorventil tauschen.

Control - Menü

Zulauf-temperatur	Anzeige der aktuellen Zulauftemperatur (bei fehlerhaftem Sensor: Anzeige 1.0 °C).
Auslauf-temperatur	Anzeige der aktuellen Auslauftemperatur (bei fehlerhaftem Sensor: Anzeige 65.0 °C).
Durchfluss-menge	Anzeige der aktuellen Durchflussmenge.
Leistungs-aufnahme	Anzeige der aktuellen Leistungsaufnahme.

Gerätedaten-Menü



Kundendienst-Code

Information für den Kundendienst.

Betriebsdauer am Netz (Tage)

Akkumulierte Betriebsdauer.

Heizstunden

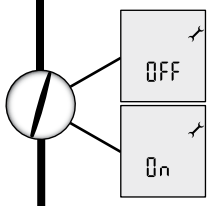
Akkumulierte Heizdauer.

Maximal-leistung

Der angezeigte Wert kann insbesondere bei Netzspannungen ungleich 400 V um einige kW von der Nennleistung (Geräte-Typenschild) abweichen.

Show-Modus

für Vorführzwecke



Show-Modus einschalten

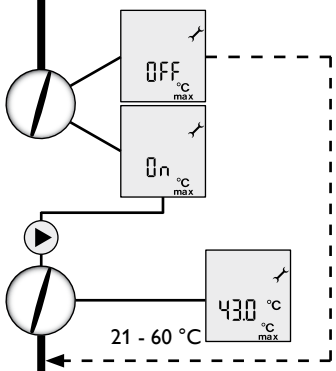
Erzeugt eine Balkenanzeige und einen Durchflusswert in der 2. Anzeige (Wert liegt etwas unter dem eingestellten ECO-Wert) sowie die Fehler-Codes im Error-Menü – wird automatisch nach 10 Minuten wieder beendet.

Verbrühschutz

(Temperaturbegrenzung)

Konfigurieren des Verbrühschutzes

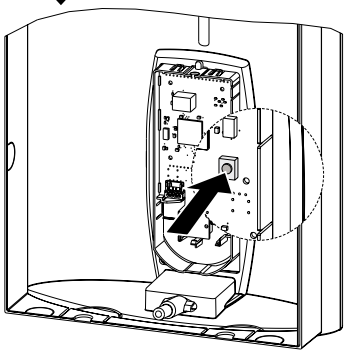
Für z. B. Kindergarten, Krankenhaus.
Begrenzt gleichzeitig die Kindersicherung.



Verbrühschutz einschalten.

Max. Wert für Verbrühschutz wählen.
Empfohlene Einstellungen für:
Großbritannien 41 °C
Deutschland 43 °C
Australien 50 °C

Dieser Verbrühschutz kann durch keine Bedienschritte des Benutzers verändert werden, auch nicht durch gleichzeitiges Drücken der Tasten **M1** und **M2**.



ENDE = Taste **drücken**

Ein Abruf bzw. Änderung der Sollwerttemperatur ist mit den Speichertasten M1 und M2 möglich:

- M1 Sollwerttemperatur = 20 °C
- M2 Sollwerttemperatur = 60 °C

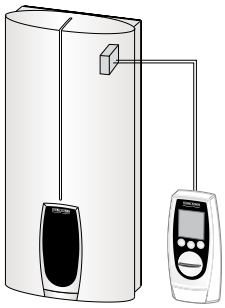
11. Sonderzubehör

- **Fernbedienungen für DHE ... SL**
  - **FB 1 SL - Kabel-Fernbedienung**
    Best.-Nr. 22 13 33
    Bedienung nur mit Fernbedienteil.
    Die Kabelfernbedienung **FB 1 SL** wird mit Sicherheitskleinspannung betrieben. Eine einwandfreie Kommunikation ist bis zu einer Anschlusslänge von 15 m gewährleistet. Steuerleitung:
    Telefonleitung Typ J-YY 2x2x0,6
    (ohne metallische Abschirmung).
    Lieferumfang: Anschlussbaugruppe, Wandhalterung und Blende.

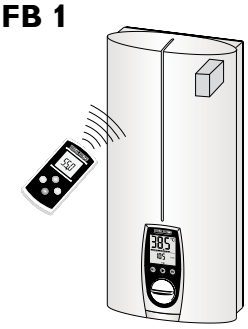
- **FFB 1 - Funk-Fernbedienung**
  Best.-Nr. 16 94 78
  Bedienung von zwei Orten:
  Gerät und Funk-Fernbedienteil.
  Lieferumfang: Funk-Fernbedienung (Sender), Anschlussbaugruppe (Empfänger) und Wandhalterung.

- **FFB 2 - Funk-Fernbedienung**
  Best.-Nr. 16 94 82
  Funk-Fernbedienteil als Erweiterung der FFB 1.
  Lieferumfang: Funk-Fernbedienung (Sender) und Wandhalterung.
  Die Funk-Fernbedienungen werden über drahtlose Bedienteile betrieben. Eine einwandfreie Kommunikation ist bis zu 25 m im Gebäude gewährleistet. Der Durchlauferhitzer kann mit max. 6 Funk-Fernbedienungen bedient werden. Das Bedienteil im Gerät kann weiterhin verwendet werden.

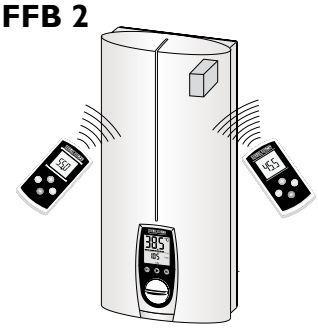
FB 1 SL



FFB 1



FFB 2



26_02_02_0699

- **Zweigriff-Druckarmaturen**
  - **WKMD - Küchenarmatur**
    Best.-Nr. 07 09 17
  - **WBMD - Badewannenarmatur**
    Best.-Nr. 07 09 18

- **Montage-Zubehör**
  - **Rohrbausatz-Untertischmontage**
    Best.-Nr. 07 05 65
    Anschlüsse: Aufputz, G 3/8, oben.
  - **Bausatz 2 Stück Wasser-Stopfen G ½**
    Best.-Nr. 07 43 26
    Bei Fremd-Druckarmaturen erforderlich (**P** a).
    Hinweis:
    Bei den Stiebel Eltron Armaturen WKMD und WBMD nicht erforderlich.
  - **Montageset Aufputz-Installation**
    Best.-Nr. 07 40 19 (**Q** a)
    bestehend aus:
    – 2 Stück Wasser-Stopfen G ½.
    – 2 Stück Überwurfmuttern ½“ mit Einlegeteil für Lötanschluss Ø 12 mm.

- **Universal Montagerahmen**
  Best.-Nr. 22 02 91
  bestehend aus:
  – Montagerahmen mit
  – elektrischer Verdrahtung.
  Dieser Bausatz schafft zwischen der Geräterückwand und der Installationswand einen Hohlraum von 30 mm.
  Diese ermöglicht einen Unterputz-Elektroanschluss an jeder beliebigen Stelle hinter dem Gerät. Die Tiefe des Gerätes erhöht sich um 30 mm. Durch den Bausatz verändert sich die Schutzart in IP 24 (spritzwassergeschützt).
- **Rohrbausatz-Versatzmontage**
  Best.-Nr. 22 02 90
  bestehend aus:
  – Universal Montagerahmen (Techn. Beschreibung siehe Best.-Nr. 22 02 91).
  – Rohrbögen zur vertikalen Verschiebung des Gerätes gegenüber dem Wasseranschluss um 90 mm nach unten.

- **Rohrbausatz-Gas-Wasserheizer-Austausch**
  Best.-Nr. 22 05 10
  bestehend aus:
  – Universal Montagerahmen (Techn. Beschreibung siehe Best.-Nr. 22 02 91).
  – Rohrbögen für eine Installation bei vorhandenen Gas-Wasserheizer-Anschlüssen (KW links und WW rechts).

- **Lastabwurfrelais LR 1-A**
  Best.-Nr. 00 17 86
  Vorrangschaltung des DHE ... SL electronic comfort bei gleichzeitigem Betrieb von z. B. Elektro-Speicherheizgeräten. Anschluss des LR 1-A siehe **O**.

- **Zubehör für Betrieb eines DHE mit vorgewärmtem Wasser**
  - **ZTA 3/4 - Zentral Thermostatarmatur**
    Best.-Nr. 07 38 64
    Die unmittelbar über dem Speicher installierte Zentral-Thermostatarmatur garantiert durch Beimischung von Kaltwasser über eine Bypassleitung, dass die Auslauftemperatur von 60 °C nicht überschritten wird.

12. Kundendienst und Garantie

Stand: 05/2004

Sollte einmal eine Störung an einem der Produkte auftreten, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

Rufen Sie uns einfach unter nachfolgender Service-Nummer an:

01803 70 20 20
(0,09 €/min; Stand 3/04)

oder schreiben uns an:

Stiebel Eltron GmbH & Co. KG
- Kundendienst -
Fürstenberger Straße 77, 37603 Holzminden

E-Mail: kundendienst@stiebel-eltron.com

Telefax-Nr. 01803 70 20 25
(0,09 €/min; Stand 3/04)

Weitere Anschriften sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Selbstverständlich hilft unser Kundendienst auch nach Feierabend! Den Stiebel Eltron-Kundendienst können Sie an sieben Tagen in der Woche täglich bis 22.00 Uhr telefonisch erreichen – auch an Sonn- und Samstagen sowie an Feiertagen.

Im Notfall steht also immer ein Kundendiensttechniker für Sie bereit. Dass ein solcher Sonderservice auch zusätzlich entlohnt werden muss, wenn kein Garantiefall vorliegt, werden Sie sicherlich verstehen.

Stiebel Eltron – Garantie

Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen von Stiebel Eltron gegenüber dem Endkunden, die neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Kunden treten. Daher werden auch gesetzliche Gewährleistungsansprüche des Kunden gegenüber seinen sonstigen Vertragspartnern, insbesondere dem Verkäufer des mit der Garantie versehenen Stiebel Eltron-Gerätes, von dieser Garantie nicht berührt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt.

Inhalt und Umfang der Garantie

Stiebel Eltron erbringt die Garantieleistungen, wenn an Stiebel Eltron Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiezeit auftritt. Diese Garantie umfasst jedoch keine Leistungen von Stiebel Eltron für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Installation sowie unsachgemäßer Einregulierung, Bedienung oder unsachgemäßer Inanspruchnahme bzw. Verwendung auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder unterlassener Wartung, Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen.

Die Garantie erlischt, wenn an dem Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Abänderungen durch nicht von Stiebel Eltron autorisierte Personen vorgenommen wurden.

Die Garantieleistung von Stiebel Eltron umfasst die sorgfältige Prüfung des Gerätes, wobei zunächst ermittelt wird, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheidet allein Stiebel Eltron, auf welche Art der Schaden behoben werden soll. Es steht Stiebel Eltron frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwaige ausgewechselte Teile werden Eigentum von Stiebel Eltron.

Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernimmt Stiebel Eltron sämtliche Material- und Montagekosten, nicht jedoch zusätzliche Kosten für die Leistungen eines Notdienstes.

Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht von Stiebel Eltron.

Soweit Stiebel Eltron Garantieleistungen erbringt, übernimmt Stiebel Eltron keine Haftung für die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, Aufruhr o. ä. Ursachen.

Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch ein Stiebel Eltron-Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden gegen Stiebel Eltron oder Dritte bleiben jedoch unberührt.

Garantiedauer

Die Garantiezeit beträgt 24 Monate für jedes Stiebel Eltron-Gerät, das im privaten Haushalt eingesetzt wird und 12 Monate für jedes Stiebel Eltron-Gerät, welches in Gewerbebetrieben, Handwerksbetrieben, Industriebetrieben oder gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird. Die Garantiezeit beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Erstendabnehmer. Zwei Jahre nach Übergabe des jeweiligen Gerätes an den Erstendabnehmer erlischt die Garantie, soweit die Garantiezeit nicht nach vorstehendem Absatz 12 Monate beträgt.

Soweit Stiebel Eltron Garantieleistungen erbringt, führt dies weder zu einer Verlängerung der Garantiefrist noch wird eine neue Garantiefrist durch diese Leistungen für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt.

Inanspruchnahme der Garantie

Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen nachdem der Mangel erkannt wurde, unter Angabe des vom Kunden festgestellten Fehlers des Gerätes und des Zeitpunktes seiner Feststellung bei Stiebel Eltron anzumelden. Als Garantienachweis ist die vom Verkäufer des Gerätes ausgefüllte Garantieurkunde, die Rechnung oder ein sonstiger datierter Kaufnachweis beizufügen. Fehlt die vorgenannte Angabe oder Unterlage, besteht kein Garantieanspruch.

Garantie für in Deutschland erworbene, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzte Geräte

Stiebel Eltron ist nicht verpflichtet, Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung durch Stiebel Eltron erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden gegen Stiebel Eltron oder Dritte bleiben auch in diesem Fall unberührt.

Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Stiebel Eltron-Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.

STIEBEL ELTRON
Technik zum Wohlfühlen

Garantie-Urkunde

Verkauft am: _____

Diese Angaben entnehmen Sie bitte dem Geräte-Typenschild.

Nr.: ☐☐☐☐☐☐ – ☐☐☐☐ – ☐☐☐☐☐☐

Durchlauferhitzer

DHE 18 SL, DHE 21 SL, DHE 24 SL, DHE 27 SL electronic comfort

(Zutreffenden Gerätetyp unterstreichen)

Stempel und Unterschrift
des Fachhändlers:

STIEBEL ELTRON
Technik zum Wohlfühlen

Adressen und Kontakte

www.stiebel-eltron.com

Zentrale Holzminden
Stiebel Eltron GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Str. 37603 Holzminden
Telefon 0 5531/702-0
Fax Zentrale 05531/702-480
E-Mail info@stiebel-eltron.com
Internet www.stiebel-eltron.com

Stiebel Eltron International GmbH
Dr.-Stiebel-Str. 37603 Holzminden
Telefon 05531/702-0
Fax 05531/702-479
E-Mail info@stiebel-eltron.com
Internet www.stiebel-eltron.com

Unseren zentralen Service erreichen Sie unter 0 180 3...

... in der Zeit von:
Montag bis Donnerstag 7^{15} bis 18^{00} Uhr
Freitag 7^{15} bis 17^{00} Uhr

Verkauf

Telefon 0 180 3 - 70 20 10

Telefax 0 180 3 / 70 20 15

E-Mail: info-center@stiebel-eltron.com

Kundendienst

Telefon 0 180 3 - 70 20 20

Telefax 0 180 3 / 70 20 25

E-Mail: kundendienst@stiebel-eltron.com

Ersatzteil-Verkauf

Telefon 0 180 3 - 70 20 30

Telefax 0 180 3 / 70 20 35

E-Mail: ersatzteile@stiebel-eltron.com

0,09 €/min (Stand: 01/06)

Stiebel Eltron Vertriebszentren

Dortmund
Oespel (Indupark)
Brennaborstr. 19 44149 Dortmund
Telefon 02 31/96 50 22-10
E-Mail: dortmund@stiebel-eltron.com

Frankfurt
Rudolf-Diesel-Str. 18 65760 Eschborn
Telefon 0 61 73/6 02-10
E-Mail: frankfurt@stiebel-eltron.com

Hamburg
Georg-Heyken-Straße 4a 21147 Hamburg
Telefon 0 40/75 20 18-10
E-Mail: hamburg@stiebel-eltron.com

Köln
Ossendorf
Mathias-Brüggen-Str. 132 50829 Köln
Telefon 02 21/5 97 71-10
E-Mail: koeln@stiebel-eltron.com

Leipzig
Airport Gewerbepark/Glesien
Ikarusstr. 10 04435 Schkeuditz-Glesien
Telefon 03 42 07/7 55-10
E-Mail: leipzig@stiebel-eltron.com

München
Hainbuchenring 4 82061 Neuried
Telefon 0 89/89 91 56-10
E-Mail: muenchen@stiebel-eltron.com

Stuttgart
Weilimdorf
Motorstr. 39 70499 Stuttgart
Telefon 07 11/9 88 67-10
E-Mail: stuttgart@stiebel-eltron.com

Tochtergesellschaften und Vertriebszentren Europa und Übersee

Belgique
Stiebel Eltron Sprl / Pvba
Rue Mitoyenne 897 B-4840 Welkenraedt
✆ 0 87-88 14 65 Fax 0 87-88 15 97
E-Mail info@stiebel-eltron.be
Internet www.stiebel-eltron.be

Česká republika
Stiebel Eltron spol. s r.o.
K Hájům 946 ČZ-15500 Praha 5-Stodulky
✆ 2-511 16111 Fax 2-355 12122
E-Mail info@stiebel-eltron.cz
Internet www.stiebel-eltron.cz

France
Stiebel Eltron S.A.S.
7-9, rue des Selliers
B.P. 85107 F-57073 Metz-Cédex
✆ 03-87-74 3888 Fax 03-87-74 6826
E-Mail info@stiebel-eltron.fr
Internet www.stiebel-eltron.fr

Great Britain
Exclusive Distributor:
Applied Energy Products Ltd.
Morley Way GB-Peterborough PE2 9JJ
✆ 087 09-00 04 20 Fax 017 33-31 96 10
E-Mail sales@applied-energy.com
Internet www.applied-energy.com

Magyarország
Stiebel Eltron Kft.
Pacsirtamező u. 41 H-1036 Budapest
✆ 012 50-6055 Fax 013 68-8097
E-Mail info@stiebel-eltron.hu
Internet www.stiebel-eltron.hu

Nederland
Stiebel Eltron Nederland B.V.
Daviottenweg 36
Postbus 2020 NL-5202 CA 's-Hertogenbosch
✆ 073-6 23 00 00 Fax 073-6 23 11 41
E-Mail stiebel@stiebel-eltron.nl
Internet www.stiebel-eltron.nl

Österreich
Stiebel Eltron Ges.m.b.H.
Eferdinger Str. 73 A-4600 Wels
✆ 072 42-47367-0 Fax 07242-47367-42
E-Mail info@stiebel-eltron.at
Internet www.stiebel-eltron.at

Polska
Stiebel Eltron sp.z. o.o
ul. Instalatorów 9 PL-02-237 Warszawa
✆ 022-8 46 48 20 Fax 022-8 46 67 03
E-Mail stiebel@stiebel-eltron.com.pl
Internet www.stiebel-eltron.com.pl

Sverige
Stiebel Eltron AB
Friggagatan 5 SE-641 37 Katrineholm
✆ 0150-48 7900 Fax 0150-48 7901
E-Mail info@stiebel-eltron.se
Internet www.stiebel-eltron.se

Schweiz
Stiebel Eltron AG
Netzibodenstr. 23 c CH-4133 Pratteln
✆ 061-8 16 93 33 Fax 061-8 16 93 44
E-Mail info@stiebel-eltron.ch
Internet www.stiebel-eltron.com

Thailand
Stiebel Eltron Ltd.
469 Building 77, Bond Street
Tambon Bangpood
Ampur Pakkred Nonthaburi 11120
✆ 02-960 1602-4 Fax 02-960 1605
E-Mail stiebel@loxinfo.co.th
Internet www.stiebeleltronasia.com

USA
Stiebel Eltron Inc.
17 West Street West Hatfield MA 01088
✆ 04 13-247-3380 Fax 0413-247-3369
E-Mail info@stiebel-eltron-usa.com
Internet www.stiebel-eltron-usa.com

CAP 257080/34262/4/8152 · Wi · Irrtum und technische Änderungen vorbehalten!